Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Akrobat macht Liebeserklärung...

In der Woche vor Weihnachten fand in Basel ein Symphoniekonzert statt, in welchem Adolf Busch das Violinkonzert von Hermann Suter vortrug. Das Konzert gab sich auch äußerlich einen besonderen Rahmen, denn Komponisten, Solist und Dirigent, alle sind oder waren Ehrendoktoren der Universität Basel.

Nach dem Konzert, als ich mich vom Tram meiner Behausung entgegenschaukeln ließ, hörte ich eine Besucherin das Konzert rühmen: «Dännge Si, dr Doggter Busch het gschpiilt. s isch heerlig gsi, und alls usem Schtägraif.»

Lobesam

Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz

Zuviel geraucht gestern! Nehmen Sie

BLACKOIDS BROWN

In allen Apotheken. Schachtel Fr. 1.75

Mehr als 100 000

Gäste wurden in den Sälen und in meinen Restaurationsräumen verpflegt, seit ich in den „Kaufleuten" wirte!

Rest. Kaufleuten, Zürich

Pelikanstrasse 18, Ecke Talacker
P Telefon 25 14 05 Hans Rüedi